

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Peter Rainer • 88367 Hohentengen
Tel. 0 75 72 / 76 020 • Fax 76 02 250 • www.hohentengen-online.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag • Anton Stähle GmbH & Co. KG • Meßkircher Straße 45 • 78333 Stockach
Tel. 0 77 71/ 93 17 -11 • Fax 93 17 -60
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de • Homepage: www.primo-stockach.de

Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil:

Dienstag bis 9 Uhr an info@hohentengen-online.de • ausgenommen vorgez. Redaktionsschluss



HERZLICHE EINLADUNG

zum

Kapellenfest mit Leonhardiritt in Ölkofen 2024



Am **Sonntag, 10. November 2024**, feiert Ölkofen sein traditionelles Kapellenfest zu Ehren des Heiligen Leonhard mit Reiterprozession. Um **13.30 Uhr** reiten die Gruppen vom Aufstellungsplatz am nördlichen Ortsrand durchs Dorf zur Wiese beim Landhandel Stauß (früher Oswald). Nach der Begrüßung und einem Gebet reiten die Gruppen entlang der üblichen Prozessionsstrecke (Ölkofer Straße vorbei an der Kapelle, St.-Leonhard-Straße, Lindenstraße) über Hohentengen (Eschleweg, Kirchweg, Hauptstraße, Am Seelenbach) zurück nach Ölkofen.

Zum Abschluss folgen dort die Segnung der Pferde und Reiter sowie aller Besucher. Während des Umritts findet in der St.-Leonhard-Kapelle eine Andacht statt. Außerdem gibt es verschiedene Bewirtungsangebote, u.a. mit Kaffee und Kuchen.

Die Einwohner von Ölkofen sowie der gesamten Göge, die ehemaligen Einwohner und auch die auswärtigen Besucher sind zum Mitfeiern herzlich eingeladen.

Peter Rainer
Bürgermeister

Pfarrer Jürgen Brummwinkel
Kath. Kirchengemeinde

Peter Löffler
Kapellenausschuss Ölkofen

Aus Sicherheitsgründen wird gebeten, entlang des Prozessionsweges keine Fahrzeuge zu parken.



WOCHENENDDIENST

Arzt, Apotheke, Sozialstation:

Allgemein ärztlicher Notdienst:

Am **Wochenende und feiertags** (10.00 bis 16.00 Uhr) ist die Notfallpraxis im Krankenhaus Bad Saulgau zuständig.

Telefonisch erreichbar über die Leitstellenvermittlung: **Tel. 116 117**

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst **Tel. 116 117**

Notfallpraxis, Oberschwabenklinik GmbH,

Elisabethenstr.15, 88212 Ravensburg

Samstags, Sonn- und Feiertags:

09.00 Uhr - 13.00 Uhr / 15.00 Uhr - 19.00 Uhr **Tel. 0751-870**

Augenärztlicher und HNO Bereitschaftsdienst **Tel. 116 117**

Zahnärztlicher Notfalldienst **Tel. 0761-120 120 00**

Bei lebensbedrohenden Notfällen: Notarzt unter **Tel. 112**

Apotheke: Der Dienst dauert jeweils (24 Stunden) von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr

Samstag, 09.11.2024

Hohenzollern Apotheke, Krauchenwies, Tel. 07576 96060

Sonntag, 10.11.2024

Marien Apotheke, Ertingen, Tel. 07371 6225

Die Apotheke St. Michael in Hohentengen hat samstags von 8.30 Uhr - 12.30 Uhr geöffnet!

Forstrevier Bad Saulgau, Herr Harald Müller **Tel. 07572-606808**

Hospizverein Mengen e.V.

Begleitung von sterbenden und schwerstkranken

Personen und ihrer Angehörigen; Einsatzleitung **Tel. 0174-9784636**

Sozialstation St. Anna Hohentengen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Familienpflege,

Haushaltshilfen, Hausnotruf 24 Std. Rufbereitschaft: **Tel. 07572-76293**

Information & Beratung rund um das Thema „Pflege“

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen **Tel. 07572-7137-431**

Hofstraße 12, 88512 Mengen, Telefax: -289 oder pflegestuetzpunkt@lrasig.de

Sozialpunkt Göge

Hauptstraße 6, Hohentengen

Öffnungszeiten Mo. bis Fr. von 10.00 bis 11.00 Uhr **Tel. 07572-4958810**

buer@sozialpunkt-goege.de

Caritas Zentrum Bad Saulgau, Kaiserstraße 62 **Tel. 07581-906496-0**

Sozial- und Lebensberatung, kath. Schwangerschaftsberatung,

psychol. Ehe- und Paarberatung, christl. Patientenvorsorge, Hilfen im Alter

Hebammensprechstunde

Infos: www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde

Haushalts-, Familien- und Betriebshilfe

Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V. – 88356 Ostrach

E-Mail u.reiter@mr-ao.de oder **Tel. 07585-9307-11**

Telefonseelsorge (www.telefonseelsorge.de) **Tel. 0800-1110222**

Zuhören für Familien (rund um die Uhr) **Tel. 0170-2208012**

Berater/Therapeuten von Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche bei sexueller Gewalt, Beratungsstelle Häusliche Gewalt, Suchtberatung Ehe- und Lebensberatungsstelle und Haus Nazareth

Notruf 110, Feuerwehr 112 – Gas-Störsdienst, Tel. 0800 082 45 05

Störsdienst Netze BW Tel. 0800 362 94 77

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Grundsteuer- und Gewerbesteuerfälligkeit am 15. November 2024

Am 15. November 2024 werden die Grundsteuervierteljahresbeiträge und die Gewerbesteuer- Vorauszahlungen für das IV. Quartal 2024 fällig. Banküberweiser und Barzahler werden an den Zahlungstermin erinnert.

Die Gemeinde ist nach § 240 der Abgabenordnung verpflichtet, für nach dem 15. November 2024 eingehende Zahlungen, Mahngebühren und Säumniszuschläge zu erheben.

Wir bitten die fälligen Steuerbeträge, unter Angabe des auf dem Steuerbescheid angegebenen Kassenzzeichens, zu überweisen.

Bitte bedenken Sie, bereits jetzt nutzen 90 % der Grundstückseigentümer das Lastschriftverfahren. Sofern Sie künftig das bequeme Lastschriftverfahren der Gemeinde nutzen wollen, wenden Sie sich bitte an Frau Stulp unter Tel. 07572/7602-304 oder per E-Mail an stulp@hohentengen-online.de. Sie können das Formular auch auf der Homepage der Gemeinde www.hohentengen-online.de unter Verwaltung/ Formulare herunterladen und im Original an die Gemeinde zurückschicken.

Besprechung Veranstaltungskalender 2025

Die diesjährige **Terminbesprechung** der Vertreter von Vereinen, Kirche, sonstigen ehrenamtlichen Gruppen und der Gemeinde findet am

Donnerstag, 21.11.2024 um 19.00 Uhr
im Sportheim Hohentengen

statt (unmittelbar vor der Besprechung der Straßenfestgemeinschaft). Um einen Entwurf des Veranstaltungskalenders aufstellen zu können, bittet die Gemeindeverwaltung um die **vorzeitige Abgabe der Termine** bei Frau Straub unter folgender E-Mail: straub@hohentengen-online.de.

Amtliche Bekanntmachung

der Gemeinde Hohentengen zur erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 4a Abs. 3 BauGB zum erneuten Entwurf des Bebauungsplanes mit Grünordnung „Gassenäcker“ gemäß §§13b i.V.m. 215a BauGB

Der Bebauungsplan mit Grünordnung „Gassenäcker“ Entwurf mit Stand vom 05.06.2024 einschließlich seiner Begründung und den dazugehörigen fachlichen Gutachten wurde gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 05.08.2024 bis 06.09.2024 öffentlich ausgelegt. Parallel dazu wurde im Rahmen der Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB Behörden sowie anderweitige Träger öffentlicher Belange zu einer Stellungnahme aufgefordert.

In Folge veränderter Rahmenbedingungen kommt es im erneuten Entwurf unter anderem zu folgenden Änderungen und Anpassungen:

- Im Bereich der Landesstraße ist keine Geschwindigkeitsreduzierung auf 70km/h möglich. Es ist von einer Geschwindigkeit von 100km/h auszugehen, was zu Lärmschutzmaßnahmen führt. Daher Aufnahme aktiver Lärmschutz (Lärmschutzwand, Erdwall) notwendig.
- Aufnahme CEF-Maßnahme für Entwicklung von Ersatzlebensräumen für 2 Brutpaare der Feldlerche und einem Brutpaar der Schafstelze. Mittlerweile konnte eine geeignete Fläche gefunden werden, die in die Bebauungsplanunterlagen eingearbeitet werden konnte.

In seiner Sitzung am 07.11.2024 hat der Gemeinderat den erneuten Entwurf des Bebauungsplanes mit Grünordnung „Gassenäcker“ mit den Planungsrechtlichen Festsetzungen, den Örtlichen Bauvor-

schriften, der Begründung und dem Umweltbericht in der Fassung vom 07.11.2024 gebilligt und beschlossen die erneute Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß §4a Abs. 3 BauGB durchzuführen. Der Geltungsbereich ergibt sich aus beiliegendem Lageplan und umfasst eine Fläche von rund 4,96 ha.

Aufgrund der genannten Änderungen wird der Entwurf erneut öffentlich ausgelegt.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes liegt am östlichen Ortsrand der Gemeinde Hohentengen. Das Plangrundstück grenzt im Norden direkt an die L 279 (Kugelbergstraße). Im Westen grenzt ein bestehendes Wohngebiet (Wiesäcker) an. Nach Süden und Osten geht das Plangebiet in die freie Flur über, die Flächen („Breite“ und „Gassenäcker“) sind landwirtschaftlich genutzt. Das Ziel der Planung ist die Ausweisung von Wohnbaugrundstücken für Einfamilien-, Doppelhäuser sowie Hausgruppen zur Deckung des örtlichen Bedarfs nach entsprechendem Wohnraum, insbesondere für junge Familien. Der erneute Entwurf des Bebauungsplanes mit Grünordnung „Gassenäcker“ mit den Planungsrechtlichen Festsetzungen, den Örtlichen Bauvorschriften, der Begründung und dem Umweltbericht in der Fassung vom 07.11.2024 sowie der Fachgutachten (Faunistisches Gutachten mit artenschutzrechtlicher Bewertung, Geotechnischer Bericht und Schalltechnische Untersuchung) können **im Zeitraum vom 11.11.2024 bis einschließlich 25.11.2024** auf der Homepage der Gemeinde Hohentengen abgerufen werden (<https://hohentengen-online.de/de/buergerinformation/bauen-wohnen/bauleitplanung.php>). Darüber hinaus liegen die Unterlagen im Rathaus der Gemeinde Hohentengen, Steige 10, 88367 Hohentengen, Zimmer 2.13, während der allgemeinen Öffnungszeiten zu Jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Diese sind:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Nach telefonischer Terminvereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten.

Gemäß § 4a Abs. 3 Satz 2 BauGB sollen die Stellungnahmen auf die geänderten Inhalte beschränkt werden.

Ferner soll gemäß § 4a Abs. 3 Satz 4 die Einholung der Stellungnahmen auf die von der Änderung oder Ergänzung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange beschränkt werden; hier das Landratsamt Sigmaringen. Gemäß § 4a Abs. 3 Satz 3 wird die Dauer der Auslegung und die Frist zur Stellungnahme auf zwei Wochen verkürzt durchgeführt.

Die den Festsetzungen des Bebauungsplanes zugrundeliegenden, nicht öffentlich zugänglichen Vorschriften und Regelwerke können ebenso bei der Gemeinde Hohentengen während der allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Während der Dauer der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen elektronisch abgegeben werden. Bei Bedarf ist auch eine Abgabe der Stellungnahmen schriftlich per Post oder zur Niederschrift im Rathaus zu den obengenannten Öffnungszeiten möglich.

Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Es wird darauf hingewiesen, dass zur Bearbeitung abgegebener Stellungnahmen die angegebenen personenbezogenen Daten auf Grundlage von § 4 Landesdatenschutzgesetz Baden-Württemberg (LDSG) gespeichert werden. Die abwägungsrelevanten Inhalte der vorgebrachten Stellungnahmen werden anonymisiert aufbereitet und den zuständigen Gremien in teils öffentlichen Sitzungen vorgelegt.

Es liegen umweltrelevante Informationen gem. § 3 Abs. 2 BauGB zu den nachfolgenden Themenbereichen vor (Auszug Umweltbericht):

Schutzgut	Art der vorhandenen Information
Mensch, menschliche Gesundheit	- Geltungsbereich intensiv landwirtschaftlich genutzt, im Osten Grünland mit Obstbäumen und amtlich kartierte Offenlandbiotop - Mögliche landwirtschaftliche Nutzung im Umfeld - Schalltechnische Begutachtung vorliegend, Festsetzung passiver Schallschutzmaßnahmen

Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	- Plangebiet gehört zur Naturraum-Haupteinheit Donau-Iller-Lech-Platten und dort zur Naturraum-Untereinheit „Donau-Ablach-Platten“ - Innerhalb des Geltungsbereichs befinden sich keine nach EU-Recht (FFH-, SPA-Gebiet) geschützten Flächen. Zudem überlagern keine Naturschutzgebiete, Nationalparke, geschützten Landschaftsbestandteile oder Naturdenkmale den Geltungsbereich - Vorhandenes Biotop „Straßenrandhecken NO Hohentengen“ - Geltungsbereich außerhalb Kernflächen, Kernräume, Suchräume der Biotopverbundplanung - Durchführung Eingriffs-Ausgleichs-Bilanz - Einhaltung Bauzeitenbeschränkung - Reduzierung Außenbeleuchtung - Vermeidung großer Glasflächen - Ersatz Streuobstbestand - Durchgeführte artenschutzrechtliche Relevanzprüfung - Kein Nachweis von Offenlandbrütern - Vorfinden von 2 Brutrevieren der Feldlerche, Brutverdacht für Schafstelze
Fläche	- Versiegelung durch Bebauung - Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Fläche - Geltungsbereich befindet sich gemäß Flurbilanz innerhalb Vorbehaltsflur I
Boden und Geomorphologie	- Plangebiet befindet sich innerhalb der weitläufigen Moränenlandschaft des Alpenvorlandes - Geltungsbereich ist gemäß Bodenübersichtskarten „Parabraunerden und Pseudogleyen aus Geschiebemergel“ zuzuordnen - Natürliche Bodenfruchtbarkeit - Ausgleichskörper im Wasserhaushalt - Filter und Puffer für Schadstoffe - Abschub Oberboden und Aufbringung
Wasser	- Innerhalb Geltungsbereich kein Stillgewässer - Außerhalb Geltungsbereich: Friedberger Bach, Mühlbach - Lage außerhalb Wasserschutzgebiet, Oberflächengewässer - Lage innerhalb der hydrogeologischen Einheit „übrige Molasse“ und „quartären Becken- und Moränensedimenten (GGL)“ - Nachweis der Versickerungsfähigkeit - Hinweis auf wild abfließendes Hangwasser - Beschränkung Bodenversiegelung
Luft und Klima	- Hinweis auf Westwindlagen - Landwirtschaftliche Emissionen (Geruch-, Staubentwicklung)
Landschaft	Bis auf Bestandsstrukturen (Gehölze, Landesstraße) keine hochwertigen Strukturen vorhanden
Kultur- und sonstige Sachgüter	- Keine Boden- und Baudenkmäler im Geltungsbereich vorhanden - Keine Geotope oder Sachgüter im Geltungsbereich vorhanden

Wechselwirkungen	• Wechselbeziehungen zwischen Tieren und Pflanzen sowie zwischen Boden und Wasser • Kleinklimatische Wechselbeziehungen zwischen Pflanzen und Klima/Luft • Keine weiteren, über die üblichen Beziehungen hinausgehenden Wechselwirkungen
------------------	--



(nichtmaßstäblicher Lageplan)

Gemeinde Hohentengen, den 07.11.2024
Bürgermeister Peter Rainer



**CHRISTLICHE SOZIALSTIFTUNG
HOHENTENGEN**
„Die Bürgerstiftung der Göge“

Termine

Mittwoch, 13.11.2024

9.00 Uhr **Gottesdienst** mit anschließendem **Kaffee-Treff**
im „Alten Amtshaus“

Eine **Anmeldung** im SozialPunkt ist nur erforderlich, wenn Sie mit dem Göge-Mobil abgeholt werden möchten. Zu allen Terminen sind neue Gesichter immer herzlich willkommen!

Zitat der Woche:

Die Familie ist der erste Ort, an dem wir lernen, was es bedeutet, Teil einer Gemeinschaft zu sein.

Hier erfahren wir die Bedeutung von Zusammenhalt, Vergabung und Zusammenarbeit. Es ist in der Familie, dass wir die ersten Lektionen des Lebens lernen und die Werte vermittelt bekommen, die uns durch unser ganzes Leben begleiten.

Verfasser unbekannt.

SozialPunkt

Bürozeiten:
Montag – Freitag 10:00 – 11:00 Uhr
Sozialpunkt Göge
Hauptstr. 6
88367 Hohentengen
Tel. 07572 4 95 88 10
E-Mail: buero@sozialpunkt-goege.de



GÖGE SCHULE HOHENTENGEN

Natur-AG der Göge-Schule gewinnt einen Preis!

Für den Arten-Rap, der in der Natur-AG entstand, erhielten die Kinder und die Betreuerinnen Christa Eichelmann-Steinborn und Gabriele Fürst den Umweltpreis der Sparkassen-Stiftung. In einer Feierstunde am Bachlauf der Schmeie erklärte die Vorständin der Stiftung, Frau Landrätin Stefanie Bürkle, alle Hintergründe zum Umweltpreis, danach gab der Vorstandsvorsitzende der Hohenzollerischen Landesbank Kreissparkasse Sigmaringen Michael Hahn Informationen zum öffentlichen Engagement der Stiftung. Anschließend folgte die Aufführung des Arten-Raps, der anlässlich des Tags der Artenvielfalt am Schulfest uraufgeführt worden war. Sandra Deppler, die den Rap mit den Kindern erarbeitet, komponiert und einstudiert hatte, die kommissarische Schulleiterin Birgit Sauter sowie die Betreuerinnen der AG unterstützten die Kinder bei ihrem Vortrag. Nach der Vorstellung des 2. Preisträgers „Bachbepflanzung“ des Fischereivereins Schmeiental e. V. erfolgte die feierliche Übergabe der Urkunde. Zum Abschluss gab es leckeres Essen, bei dem es sich die Preisträger-Kinder Maria, Jonas, Moritz, Simon, Ben, Henrike, Luis, Anna und Helen richtig gut gehen ließen! Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Idee und zum großartigen Preis!



Förderverein Göge-Schule Hohentengen e. V.

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung

Der Förderverein Göge-Schule Hohentengen e. V. hält am Montag, 18. November 2024, eine ordentliche Mitgliederversammlung in der Mensa der Göge-Schule ab. Beginn ist um 18.30 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Kassiers
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Aussprache und Entlastung des Kassiers
5. Schuljahr 23/24
6. Nachbesprechung Schulfest
7. Ideen Schuljahr 24/25
8. Anträge und Sonstiges

Wünsche und Anträge sind schriftlich bis zum 15. November 2024 bei der Vorsitzenden, Jasmin Boscher, einzureichen.

Gezeichnet:
Ines Reck – Schriftführerin –



KATH. KINDERGARTEN ST. MARIA HOHENTENGEN

Einladung zum St. Martinsumzug

Wann: Montag, 11. November 2024

Wo: Volksbank Hohentengen

Treffpunkt: 17.00 Uhr

Gemeinsam laufen wir mit unseren Laternen zum Kindergarten, wo dann das Martinsspiel stattfinden wird.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

NEU: Wir bitten euch für die Heißgetränke eure eigenen Tassen/Becher mitzubringen.

Auf Euer Kommen freut sich der Elternbeirat, die Erzieherinnen und die Kindergartenleitung St. Maria, Hohentengen.



KINDERGARTEN ST. NIKOLAUS VÖLKOFEN

Einladung zum St. Martinsumzug des Kindergarten St. Nikolaus in Völkofen

Am **Freitag, 15. November 2024 um 17.30 Uhr** veranstaltet der Kindergarten St. Nikolaus seinen alljährlichen Martinsumzug. Wir beginnen mit einem Lichtertanz der Kinder und der Legende von St. Martin auf der Wiese hinter dem Kindergarten. Anschließend ziehen wir mit unseren Laternen durch die Straßen von Völkofen. Für den Laternenumzug bitten wir alle Gäste, sich an folgende **Umzugsaufstellung** zu halten:

1. St. Martin auf dem Pferd
2. Kindergartenkinder mit Familien
3. Musikanten
4. Schulkinder, Familien, Besucher

Direkt im Anschluss teilen St. Martin und der Bettler an alle Kinder (im Eingangsbereich des Kindergartens) Martinshörnchen aus. Zum gemütlichen Ausklang bieten die Eltern des Kindergarten St. Nikolaus Leberkäse mit Wecken, Gebäck, Kinderpunsch und Glühwein an.

NEU: Bitte **eigene Tassen/Becher** mitbringen

Wir laden Sie alle recht herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen!



Tatütata

„Ein tolles Erlebnis für die Kinder des Kindergarten St. Nikolaus in Völkofen!“

Am Montag, 21.10.2024 durften die Kinder die Freiwillige Feuerwehr in Hohentengen besuchen. Das Staunen war groß, als die Kindergartengruppe mit zwei Feuerwehrautos abgeholt wurde. Nach einer kurzen Vesperpause ging es mit einem tollen Programm weiter. Die Feuerwehrmänner Julian Jäggle, Michael Zimmermann, Markus Zimmermann, Jochen Steuer und die Feuerwehrfrau Karina Jäggle nahmen sich den ganzen Vormittag Zeit für die Kinder. Die Feuerwehrleute hatten sich ein vielseitiges Programm überlegt, bei dem die Kinder die Aufgaben der Feuerwehr kennen lernten. Außerdem durften sie die Ausrüstung und das Feuerwehrgerätehaus besichtigen.

Anschaulich durch Bewegung und einen kurzen Film lernten die Kinder ganz schnell die Notrufnummer der Feuerwehr und wie man sich im Notfall richtig verhält. Interessant waren auch die Geräte, Schläuche, Fahrzeuge und was sonst noch für einen Feuerwehreinsatz benötigt wird. Alle Kinder waren sehr interessiert dabei und sagten gleich, dass sie auch mal Feuerwehrmann bzw. Feuerwehrfrau werden möchten. Zur Erinnerung an diesen Tag bekamen die Kinder eine Feuerwehr-Mitmachurkunde.

Ein herzliches **Dankeschön** an Frau Jäggle und an ihre Feuerwehrkollegen für die großartige Organisation und für den tollen Vormittag. Man konnte an den strahlenden Kinderaugen sehen, dass es ein tolles Erlebnis für alle Kinder war.



NICHTAMTLICH

Bericht von der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 16.10.2024

Bei der **Fragestunde für Einwohner** und ihnen gleichgestellten Personen (TOP 1) erkundigte sich eine Bürgerin nach dem Stand des laufenden Bebauungsplanverfahrens, da in Hohentengen aktuell kein baureifes Grundstück erworben werden könne. Bürgermeister Rainer erläuterte die laufenden Verfahren zur Schaffung neuer Wohngebiete. Nach dem vom Gemeinderat beschlossenen Zeitplan habe die Erschließung des Gebiets „Zwirgenäcker“ in Bremen erste Priorität – hier sei die Bauausschreibung des ersten Abschnitts für 2025 vorgesehen. Dann folgten erst die Gebiete „Eschleweg/Kornstraße“ in Hohentengen und „Gassenäcker“ in Ölkofen an der Gemarkungsgrenze zu Hohentengen.

Weiter wollte die Bürgerin wissen, ob und wo für den abgebauten Funkmast im Seelenbach ein Ersatz aufgestellt werde. Bürgermeister Rainer erläuterte, dass die Verwaltung beim Mobilfunkbetreiber bereits nachgefragt habe, allerdings liege noch keine Rückmeldung zum konkret vorgesehenen Baugrundstück vor. Grundsätzlich sei die Aufstellung eines Mobilfunkmastes bis zu einer gewissen Höhe verfahrensfrei, also ohne Baugenemigung, möglich.

Unter TOP 2 gab Bürgermeister Rainer bekannt, dass die Schließung der Notfallpraxis in Bad Saulgau drohe. Am nächsten Montag sei eine Demonstration vor der Zentrale der Kassenärztlichen Vereini-

gung in Stuttgart. Hierzu biete die Stadt Bad Saulgau die gemeinsame Fahrt im Bus an. Er selbst werde auf jeden Fall teilnehmen. Außerdem berichtete er von andauernden technischen Problemen beim Lehrschwimmbad. Weil ein Ersatzteil zur Reparatur der Wassertaufbereitung derzeit nicht lieferbar sei, könne man die Öffnung noch nicht abschätzen.

Abschließend berichtete Bürgermeister Rainer über zwei Baustellen. Der Wiederaufbau des abgebrannten Müllunterstandes bei der Göge-Halle habe in dieser Woche begonnen. In Völlkofen sei man mit der Erneuerung der Ortsdurchfahrt kurz vor dem Abschluss des ersten Bauabschnitts. Aktuell werde der Feinbelag aufgebracht und das Straßenbauamt montiere die Verkehrsschilder. Es fehlen noch das Bachgeländer und der Unterstand an der Bushaltestelle. Anschließend gab er die Beschlüsse der nicht-öffentlichen Sitzung vom 25.07.2024 bekannt.

Unter TOP 3 erteilte der Gemeinderat das **Einvernehmen zu folgenden Bauvorhaben**

- Neubau eines offenen Pferdestalls für max. 4 Pferde mit Futter-, landwirtschaftlichem Geräte- und Maschinenlager sowie Erstellung eines Koppelzauns, Bremen, Am Steinreisle 9, Flst. 272/1
- Neubau Wohnhaus mit Doppelgarage, Hohentengen, Tulpenweg 16, Flst. 439/17
- Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage, Hohentengen, Tulpenweg 10, Flst. 439/20
- Neubau eines Wohngebäudes mit zwei Wohneinheiten, Doppelgarage und Stellplätzen, Hohentengen, Michel-Buck-Straße 21, Flst. 267/4

Bei TOP 4 ging es um die **Festlegung der Besoldung für den neuen Bürgermeister**. Diese richtet sich nach den Vorschriften des „Gesetzes über die Besoldung und Dienstaufwandsentschädigung der Landräte, der hauptamtlichen Bürgermeister und der Beigeordneten“ (Landeskommunalbesoldungsgesetz). Hierbei sind die Bürgermeister nach sachgerechter Bewertung, insbesondere unter Berücksichtigung der Einwohnerzahl sowie des Umfangs und des Schwierigkeitsgrades des Amtes in eine der nach § 2 in Betracht kommenden Besoldungsgruppen einzuweisen. Für Gemeinden in der Größenordnung zwischen 2.000 und 5.000 Einwohnern kommen nach § 2 die Besoldungsgruppen A 15 oder A 16 in Betracht. Den damit gegebenen Rahmen hat der Gesetzgeber bewusst gesetzt, um den unterschiedlichen Gemeindestrukturen Rechnung tragen zu können und dem örtlichen Gemeinderat einen gewissen Spielraum bei der Bewertung der Bürgermeisterstelle zu belassen. Mit rund 4.300 Einwohnern liegt Hohentengen am oberen Ende der Gemeindegrößenordnung. Darüber hinaus ist der Schwierigkeitsgrad des Amtes durch die Zahl von acht Teilorten als hoch einzustufen. Aus diesem Grund schlug die Verwaltung vor, den neu gewählten Bürgermeister Florian Pfitscher in die höhere Besoldungsgruppe A 16 einzuweisen. Dem stimmte der Gemeinderat bei zwei Gegenstimmen und einer Enthaltung mehrheitlich zu.

Unter TOP 5 wurde die **Beschaffung eines Dreiseitenkippers für den Bauhof** beraten. Für den bisherigen Anhänger des Unimogs steht nach fast 19 Jahren eine Neubeschaffung an. Im Haushaltsplan 2024 sind hierfür 39.000 € eingeplant. Der Anhänger wurde bereits im Dezember 2023 auf Grund von Mängeln abgemeldet. Für notwendige Arbeiten wurde zeitweise ein Ersatz-Anhänger ausgeliehen. Auf der Grundlage von mehreren Angeboten vergleichbarer Anhänger wurde vom Gemeinderat beschlossen, dass der Auftrag zur Lieferung eines Anhängers für den Unimog an die Firma Duffner aus Hohentengen zum Angebotspreis von 38.400 € (brutto) vergeben wird. Das zweite Angebot hatte bei 39.018,91 € gelegen. Des weiteren wurde beschlossen, dass der bisherige Anhänger im Amtsblatt ausgeschrieben und an den Meistbietenden verkauft wird.

TOP 6 beinhaltet die **Vorberatung des Stellenplans zur Aufstellung des Haushaltsplans 2025**. Die Gemeinde bestimmt im Stellenplan die Stellen ihrer Beamten sowie ihrer nicht nur vorübergehend beschäftigten Arbeitnehmer, die für die Erfüllung der Aufgaben im Haushaltsjahr erforderlich sind (§ 57 I GemO). Der Stellenplan um-

fasste bisher drei Beamtenstellen und 24,72 Beschäftigte, somit 27,72 Stellen. Im Stellenplan 2025 ist eine neue Stelle im Bereich Bauhof/Kläranlage vorgesehen, um mittelfristig die Betreuung der Kläranlage mit einer ausgebildeten Fachkraft zu gewährleisten. Um später die entsprechenden Fortbildungen besuchen zu können, muss die einzustellende Person zuvor einige Jahre Berufserfahrung in diesem Bereich durchlaufen. Darüber hinaus sind im Stellenplan drei Anhebungen berücksichtigt, zu denen aber derzeit noch Stellenbewertungen laufen. Über die tatsächliche Höhergruppierung hat dann der Gemeinderat gesondert zu entscheiden. Im Entwurf enthalten ist auch die Stelle des Feuerwehr-Gerätewarts. Diese Funktion wird künftig – wie bereits mit dem Feuerwehr-Bedarfsplan beschlossen – von einer geringfügig beschäftigten Person unterstützt, weil die Aufgaben und Verantwortlichkeiten in diesem Bereich nicht mehr ausschließlich von ehrenamtlichen Kräften zu bewältigen sind.

Nach kurzer Beratung stimmte der Gemeinderat dem Stellenplan 2025 zu. Die Verwaltung wurde beauftragt, den vorliegenden Stellenplan in den Entwurf des Haushaltsplans 2025 einzuarbeiten und die Personalausgaben entsprechend zu veranschlagen.

Göemer Bürger spenden über 1.300 Euro für die Pflege der Kriegsgräberstätten – Herzlichen Dank!



Bei der Friedhofssammlung an Allerheiligen konnten die Mitglieder der Reservistenkameradschaft Hohentengen/Mengen für den „Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.“ die sehr hohe Summe von 1.315 Euro sammeln. Damit konnte die stolze Summe aus dem letzten Jahr fast erreicht werden.

Dem Sammlungsleiter, Herrn Franz Peter Scherer und allen Sammlern unserer Reservistenkameradschaft spreche ich herzlichen Dank und große Anerkennung für ihr tolles Engagement aus. Es ist alles andere als selbstverständlich, sich am Feiertag Allerheiligen stundenlang an den Eingang des Friedhofes zu stellen und Spenden für diesen Zweck zu sammeln.

Ich bedanke mich auch ganz herzlich bei den Bürgerinnen und Bürgern der Göge für ihre großzügige Spende. Mit ihrer Gabe leisten sie einen wertvollen Beitrag, um den Opfern von Krieg und Gewaltherrschaft ein würdiges Andenken zu ermöglichen und damit auch zum Frieden und zur Aussöhnung der Völker.

Peter Rainer, Bürgermeister

Einladung zum Seminar über Flurneuordnung und Landentwicklung

Das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung führt in Zusammenarbeit mit dem Landesbauernverband in Baden-Württemberg e.V. **am 20. Februar bis 21. Februar 2025** in der Schwäbischen Bauernschule Bad Waldsee, Frauenbergstraße 15, 88339 Bad Waldsee ein Seminar zur Flurneuordnung und Landentwicklung durch. **Wesentliche Inhalte sind:**

- der Ablauf von Flurneuordnungsverfahren und die Verfahrensarten
- die Finanzierung der Flurneuordnungsverfahren
- die Aufgaben und Möglichkeiten der Teilnehmer und der Teilnehmergeinschaft
- die Möglichkeiten zur Realisierung von Infrastrukturmaßnahmen und
- die Zielsetzungen der Landentwicklung und Landespflege

Im Auftrag des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung laden wir Sie als Vorstandsmitglieder/innen von Teilnehmergeinschaften, Grundstückseigentümer, Landwirte, sowie Gemeinderäte

und Mitarbeiter der Kommunen in Gemeinden ein, wo in den kommenden Jahren ein Flurneuordnungsverfahren bereits begonnen / eingeleitet werden soll oder das Interesse an einer Flurneuordnungsverfahren besteht. Die Teilnehmer/innen erhalten unentgeltlich Verpflegung und Unterkunft. Interessenten werden gebeten, sich bei der Unteren Flurbereinigungsbehörde (Kontakt siehe oben) für das Seminar anzumelden. Weitere Informationen zum Seminar finden Sie unter: <https://www.lgl-bw.de> unter Veranstaltungen oder bei der o.a. Dienststelle.

gez. Obermeister

Landratsamt Ravensburg, Gemeinsame Dienststelle Flurneuordnung der Kreise Ravensburg, Bodenseekreis, Sigmaringen.
Friedhofstraße 3 in 88212 Ravensburg,
E-Mail: vf@rv.de / Telefon: 0751-85-4410

Goldene Hochzeit der Eheleute Walter und Roswitha Braun

Am 2. November konnten die Eheleute Walter und Roswitha Braun aus Ursendorf Goldene Hochzeit feiern. Bürgermeister Peter Rainer gratulierte dem Jubelpaar mit einem Geschenkgutschein der Gemeinde und überbrachte die Glückwunschscheiben von Landrätin Stefanie Bürkle und Ministerpräsident Winfried Kretschmann.



Walter und Roswitha Braun aus Ursendorf konnten Goldene Hochzeit feiern (Foto: Gemeindeverwaltung)

Walter Braun wuchs zunächst in Repperweiler und dann in Ursendorf auf, wo er nach der Schulzeit beim früheren Baugeschäft Schlegel eine Ausbildung als Maurer machte. Danach arbeitete er im „Laucherthal“, weil dort die Verdienstmöglichkeiten besser waren. Seinen späteren Traumberuf als Busfahrer erlernte er erst dann im Rahmen einer Fachausbildung. 44 Jahre lang war er im Regional- und Reiseverkehr unterwegs und viele Schulkinder erinnern sich gerne an ihn, weil er immer freundlich und hilfsbereit war. „Einmal musste ich für einen Jungen eine Schleife fahren und auf ihn warten, weil er seine Strafarbeit zuhause vergessen hatte. Er ist mir bis heute dankbar und winkt immer, wenn er mich sieht“ – so erinnert er sich an viele Begebenheiten aus dieser Zeit.

Roswitha Braun, geb. Kneisle, stammt ebenfalls aus Ursendorf. Sie machte nach der Schulzeit eine hauswirtschaftliche Ausbildung. Danach wurde schon geheiratet und sie kümmerte sich um die Familie. In dieser Zeit arbeitete sie an verschiedenen Stellen – so wie es neben der Betreuung der drei Kinder eben möglich war und einige Jahre auch in Heimarbeit. Später war sie bis zur Rente als Reinigungskraft bei der Gemeinde Hohentengen angestellt und arbeitete hauptsächlich in der Göge-Schule, wo sie bis heute bei der Ausgabe des Mittagessens in der Mensa hilft.

Da auch Herr Braun als Rentner noch nebenher als Hausmeister arbeitet ist die gemeinsame Freizeit begrenzt. Dennoch besuchen die Eheleute Braun beide gerne ihre drei Kinder und vier Enkelkinder. Diese überraschten den Vater und Opa im Sommer zum 75. Geburtstag mit einem Geschenkgutschein für eine Schiffskreuzfahrt. „Wir wären nie auf diese Idee gekommen, aber es war wunderbar!“ blicken beide auf die Tage auf der „AIDA“ zurück.

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließungen im Oktober 2024 insgesamt: 2

Wir gratulieren den beiden Paaren zur Hochzeit, die nicht öffentlich genannt werden möchten, wünschen hiermit alles Gute sowie eine gesunde und glückliche Zukunft.

„Liebe ist, jemanden so zu sehen, wie er ist.
Nicht, wie man ihn gerne hätte“
(Verfasser unbekannt)



Landratsamt
Sigmaringen

LANDRATSAMT SIGMARINGEN

Fachtagung für Betriebe mit Schweinehaltung am 18. November in Friedberg

Eine kostenlose Fachtagung zur Schweinehaltung findet am Montag, 18. November, um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Friedberg, Steigstraße 14/1, 88348 Bad Saulgau, statt. Dabei geht es um aktuelle Themen wie die Afrikanische Schweinepest und das Tierhaltungskennzeichnungsgesetz, die gezielte Bestandsimpfung und aktuelle Anforderungen an die Fütterung sowie Fragen zur Vermarktung. Veranstalter sind die Vereine landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen (VLF) und die Fachbereiche Landwirtschaft der Landratsämter Biberach und Sigmaringen.

Anmeldungen bitte bis 11. November über den Veranstaltungskalender des Landkreises Sigmaringen im Internet unter www.landkreis-sigmaringen.de/veranstaltungen.

Kreisabfallwirtschaft weist auf Entsorgungsmöglichkeiten für Bauschutt hin

Bauschutt aus kleineren Reparatur- beziehungsweise Umbaumaßnahmen können Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises Sigmaringen bürgerfreundlich auf den Recyclinghöfen und bei der Entsorgungsanlage Ringgenbach abgeben. Dort werden Kleinmengen (bis zu 100 Liter) von nicht verwertbarem Bauschutt entgegengenommen – beispielsweise Keramikfliesen, WCs, Poltergeschirr und Blumentöpfe aus Keramik. Bauschuttmengen von mehr als 100 Litern können ausschließlich bei der Baustoffdeponie Meßkirch-Menningen abgegeben werden. Das gilt auch für verwertbaren Bauschutt wie Beton, Ziegel und Natursteine.

Durch die Einhaltung dieser Hinweise ist gewährleistet, dass die Annahme von Bauschutt an den Wertstoffhöfen auch in Zukunft angeboten werden kann. Fragen beantworten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abfallberatung gerne unter der Telefonnummer 07571 102-6677 und per E-Mail an abfallberatung-kaw@lrasig.de. Weitere Informationen sind außerdem erhältlich über die Abfall-App der Kreisabfallwirtschaft und über die Internetseite www.landkreis-sigmaringen.de/abfallwirtschaft.

Halbseitige Sperrung zwischen Sigmaringen und Sigmaringendorf B 32 für Baugrunduntersuchungen von Montag, 11.11. bis Donnerstag, 14.11.2024

Zwischen Sigmaringen und Sigmaringendorf sind geotechnische Erkundungsbohrungen erforderlich, da in den vergangenen Jahren in diesem Bereich wiederholt Setzungen und Böschungsabbrüche entlang des Fahrstreifens auftraten. Für die Planung einer dauerhaften Sicherung dieser Bereiche, sind geologische Erkundungen neben der Fahrbahn notwendig.

Während der Arbeiten ist die B 32 im Arbeitsbereich halbseitig gesperrt. Der Verkehr wird mittels einer Ampel an der Baustelle vorbeigeführt.

Informationen über die mit dieser Baumaßnahme verbundenen Verkehrsbeschränkungen können im Internet unter <https://verkehrsinfo-bw.de/baustellen> abgerufen werden. Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können Interessierte auf der Internetseite der Straßenverkehrszentrale des Landes Baden-Württemberg unter www.verkehrsinfo-bw.de abrufen. VerkehrsInfo BW gibt es auch als App (kostenlos und ohne Werbung) – Infos unter: www.verkehrsinfo-bw.de/verkehrsinfo_app.



DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG BADEN-WÜRTTEMBERG

Beratung Deutschen Rentenversicherung

Zusätzlich zur regulären Rentenberatung in Sigmaringen finden folgende weitere Termine im jeweiligen Rathaus statt:

- in Bad Saulgau am Di. 03.12.2024
- in Pfullendorf am Di. 12.11.2024 und Di. 10.12.2024

Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter Tel. 07571-74520 (Außenstelle der DRV Sigmaringen). **Infos** rund um die Rente erhalten Sie unter: www.deutsche-rentenversicherung-bw.de. Dort können Sie auch Ihren Rentenanspruch selbstständig online stellen.

Als ehrenamtlicher Versichertenberater für die Deutsche Rentenversicherung Bund ist auch Herr Boris Kraft tätig. Er kümmert sich im Landkreis Sigmaringen um Anliegen der Versicherten. Er sorgt damit für eine ortsnahe und persönliche Verbindung der Rentenversicherung zu ihren Versicherten. Er bietet folgende Leistungen an:

- Nach Erfassung von Schul- und Studienzeiten in den Rentenverlauf (diese werden nicht automatisch erfasst!)
- Aufnahme von Rentenansprüchen
- Klärung von Rentenverläufen und Schließung von Lücken vor Rentenbeantragung

Kontakt: zu Herrn Kraft: E-Mail: VBDR-Sigmaringen@gmx.de und Mobil: 0152-23953096.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE

Kath. Pfarramt St. Michael, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen

Pfarrer Jürgen Brummwinkel, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen,

Tel. 07572 9761

Pfarrvikar Ronald Bopp, Hauptstraße 5, 88518 Herbertingen Tel. 07586 375
Pastoralreferentin Maria Strigel de Gutiérrez, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen 9761
Gemeindereferentin Carola Lutz, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen Tel. 07572 9761
Past. Mitarbeiterin Sigrid Zimmermann, Hauptstr. 1, 88367 Hohentengen, Tel. 07572 7679635
Pfarrbüro St. Michael Hohentengen, Tel. 9761, Fax 2996, stmichael.hohentengen@drs.de
Kath. Kindergarten St. Maria, Hohentengen, Tel. 07572 1641
Kath. Kindergarten St. Nikolaus, Völkhofen, Tel. 07572 4670053

Die Pfarrbüros sind geöffnet:

Hohentengen (07572 9761)

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
--	--	08.30 - 10.00	08.30 - 12.00	8.30 - 12.00
--	14.00-17.00	--	14.00-17.00	--

Herbertingen (07586 375)

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08.30 - 12.00	08.30 - 12.00	--	08.30 - 10.00	--
14.00-17.00	--	14.00-17.00	--	--

Gottesdienstplan 08.11. - 17.11.2024

Freitag, 08.11.

07.50 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Schülergottesdienst
10.15 Uhr Herbertingen, Pflegeheim
10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim – ev. Gottesdienst
17.30 Uhr Hohentengen, Marienkapelle – euch. Anbetung anschl.
18.30 Uhr Messfeier

Samstag, 09.11. – Lateranbasilika Mater et Caput

17.30 Uhr Hohentengen, St. Michael – Beichtgelegenheit anschl.
18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse
(† Marlinde Knoll)
17.30 Uhr Marbach, St. Nikolaus – Beichtgelegenheit anschl.
18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 10.11. – 32. Sonntag im Jahreskreis – Hl. Leo der Große

08.30 Uhr Herbertingen, St. Oswald
08.30 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul
10.00 Uhr Ölkofen, St. Leonhard – Kapellenfest
(† Wohltäter der Kapelle
† Maria und Josef Schlegel
† Marie-Luise Schlegel
† Franz-Xaver Miller, + Bruno Haas
† Hans Rauch, + Bruder Leonhard Rauch
† Maria und Max Oswald
† Verstorbene Angehörige der Familien Rauch)
13.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet
13.30 Uhr Ölkofen, St. Leonhard – Reiterprozession
14.00 Uhr Ölkofen, St. Leonhard – Andacht
17.00 Uhr Hunderringen, St. Martinus – Martinsfeier - Andacht

Montag, 11.11. – Hl. Martinus von Tours

18.00 Uhr Ursendorf, St. Antonius – Rosenkranzgebet

Dienstag, 12.11. – Hl. Josaphat von Polozk

08.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Schülergottesdienst
18.30 Uhr Marbach, St. Nikolaus

Mittwoch, 13.11.

09.00 Uhr Hohentengen, St. Michael
17.30 Uhr Ölkofen, St. Leonhard – Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Völkhofen, Unbefleckte Empfängnis – Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Bremen, Maria Königin – Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Eichen, St. Wendelin – Rosenkranzgebet anschl.
 18.30 Uhr Messfeier
 18.30 Uhr Hohentengen, Marienkapelle – Mittwochsgebet

Donnerstag, 14.11.

09.00 Uhr Herbertingen, Nikolauskapelle
 18.30 Uhr Mieterkingen, St. Peter u. Paul

Freitag, 15.11. – Hl. Albertus Magnus, Hl. Leopold

07.50 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Schülertagesdienst
 10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim – Wortgottesfeier
 18.30 Uhr Hunderingen, St. Martinus

Samstag, 16.11. – Hl. Margareta

17.30 Uhr Hunderingen, St. Martinus – Beichtgelegenheit anschl.
 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse – anschl. Gefallenengedenken
 17.30 Uhr Marbach, St. Nikolaus – Beichtgelegenheit anschl.
 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse – anschl. Gefallenengedenken

Sonntag, 17.11. – 33. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul –
 anschl. Gefallenengedenken
 10.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – anschl. Gefallenengedenken
 († Maria Fürst
 † Friedrich Kugler)
 10.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald – zeitgleich Kinderkirche –
 anschl. Gefallenengedenken
 11.45 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Tauffeier
 13.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet

Die Kollekte am Samstag u. Sonntag ist zugunsten der Aktion Martinusmantel für Arbeitslose.

Ministranten

Freitag, 08.11.

18.30 h Marienkapelle A: Binder L. Nassal L.

Samstag, 09.11.

18.30 h A: Herre N. Herre E.
 L: Kessler E. Herre L.
 K: Rehm L. Kober M.
 Z: Madlener M. Madlener V.

Sonntag, 10.11.

10.00 h Ölkofen A: Bleicher S. Bleicher F.
 13.30 h Fa: Dreher N. Schlegel P.
 Z: Schlegel E. Lutz L.

Mittwoch, 13.11.

18.30 h Eichen A: Kästle L. Bachhofer J.

Sonntag, 17.11.

10.00 h A: Ocker C. Michelberger F.
 L: Kaufmann J. Fürst A.
 K: Michelberger I. Michelberger L.
 Z: Ocker M. Ocker J.

Taufen werden als Einzeltaufen gespendet.

Wir bitten um telefonische Anmeldung mit Terminwunsch.

Verstorben aus unserer Gemeinde ist Frau Maria Bixel.

Sie möge leben in Gottes Frieden.

Beerdigungsdienst vom

12.11. – 15.11.2024 Pfarrer Bopp Tel. 07586 918431

„Tanz als bewegtes Gebet“

- Über Gott jubeln mit tanzenden Füßen
 und klatschenden Händen

Komm in unseren Kreis,
 wir freuen uns auf Dich!

Montag, 11.11.2024 19.00 Uhr
Gemeindesaal St. Maria Hohentengen



Liebe Kinder,

herzliche Einladung zur **Kinderkirche** am **Sonntag, 17. November**

um 10.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus St. Oswald.
 Zum Segen kommen wir wieder wie gewohnt zum
 Gottesdienst
 in die Kirche dazu!

Wir freuen uns auf euch!

Das Kinderkirche-Team

Ministranten Übernachtung

Vom 19. – 20. Oktober übernachteten wir gemeinsam in der Völlkofer Sporthalle. Zu Beginn haben wir ein Kennenlernspiel gespielt, bei dem sich jeder vorgestellt hat, denn es waren sehr viele neue Minis dabei. Dann haben wir zusammen abendgegessen, jedes Kind brachte etwas zu essen mit, so hatten wir ein leckeres Buffet. Nach dem Essen gingen wir zum Rübengeistern. Jedes Kind hatte eine selbst geschnittene Rübe oder einen Kürbis dabei, so zogen wir dann von Haus zu Haus. Als wir wieder zurück an der Sporthalle waren bekamen wir noch Besuch von Herr Pfarrer Brummwinkel und von Herr Pfarrvikar Bopp.

Als Erinnerung an die Mini-Übernachtung durften die Kinder noch ein kleines Kreuz aus Holzstäbchen basteln und gestalten. Vor dem Schlafen schauten wir noch den Film „Die Schule der magischen Tiere“. Anschließend war Nachtruhe angesagt. Am nächsten Morgen haben wir noch gemeinsam gefrühstückt und wieder alles aufgeräumt.

Wir waren eine tolle Gemeinschaft und hatten sehr viel Spaß.



(Foto: Privat)



Firmung 2025: "On fire."

Du bist in der neunten Klasse? Dann hast du genau das richtige Alter, um dich für die Firmvorbereitung anzumelden. Die Anmeldeformulare liegen in deiner Kirche vor Ort aus. Anmeldeschluss ist der 19. Dezember 2024. Für was brenne ich? Worauf möchte ich mein Leben ausrichten? Wo entdecke ich Spuren Gottes? Was "verbrennt" meine Wünsche und Sehnsüchte in meinem Leben? Mit der Firmvorbereitung 2025 möchten wir zusammen mit dir und vielen anderen Jugendlichen auf die Suche nach Antworten auf diese bedeutsamen Fragen gehen. Wir, das Firmteam deiner Seelsorgeeinheit, freuen uns darauf, dich auf deinem Weg zur Firmung zu begleiten. Save the date! den Firmgottesdienst werden wir am Sonntag, den 06. Juli alle zusammen in St. Michael in Hohentengen feiern.

Für das Firmteam, Pastoralreferentin Maria Strigel de Gutiérrez

"Mögen Engel dich begleiten" - Gottesdienst für Trauernde und alle, die sich ihnen verbunden fühlen

Am Mittwoch, 20. November 2024 findet um 18.30 Uhr in der Liebfrauenkirche Bad Saulgau (Buchauer Str. 45) ein besonderer Gottesdienst für alle statt, die um einen lieben Menschen trauern. Die Feier steht unter dem Leitwort "Mögen Engel dich begleiten" und wird musikalisch mitgestaltet von Dekanatskirchenmusiker Matthias Wolf (Orgel) und Salome Hänsler (Violine). Veranstalter sind die Kontaktstelle Trauer (Dekanat/Caritas), die katholische Kirchengemeinde und die Hospizgruppe Bad Saulgau. Es sind alle herzlich eingeladen!

Mitten aus dem Leben - Veranstaltungsreihe über Leben, Tod und Hoffnung

Gestorben wird immer! Sterbekultur in Oberschwaben

Lichtbildvortrag von Paul Sägmüller

Mittwoch 20. November, 19.00 Uhr

vhs Biberach, Schulstr. 8, 88400 Biberach Raum 17

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Veranstalter: Kooperationsreihe von Kontaktstelle Trauer Dekanate und Caritas Biberach-Saulgau, keb Biberach und Saulgau, vhs Biberach, AGUS Angehörige nach Suizid, Biberach, KonTiki – Selbsthilfegruppe verwaiste Eltern



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20* C+M+B+25

3. Januar 2025

Liebe Kinder, Jugendliche und Erwachsene der Göge,

Es ist wieder Sternsingerzeit und wir benötigen eure Unterstützung als Sternsinger und Begleitperson.

Macht mit bei der großen Aktion und bringt den Menschen unserer Gemeinde den Segen und sammelt für die Kinder der Welt. Das Motto lautet dieses Jahr:

Bitte Bild Dreikönig 3 Logo einfügen

ERHEBT EURE
* STIMME!

Sternsingen für Kinderrechte

Seid auch ihr mit dabei, wenn die Sternsinger Kinderrechte weltweit stärken. Denn noch immer dürfen nicht alle Kinder in die Schule gehen und lernen, sondern müssen arbeiten gehen.

Für eure aktive Teilnahme, meldet euch bitte an bis zum **22. November 2024**.

Gerne könnt ihr euch als Einzelperson, als ganze Gruppe und auch als Begleitperson anmelden.

Wir freuen uns über jeden von Euch.

Bitte scannt den folgenden QR-Code, ihr kommt damit direkt auf die Anmeldeplattform:



Bei Fragen könnt ihr Euch gerne an folgende Personen wenden:

Melanie Hafner - Verena Müller - Nadine Miller
Waltraud Madlener Tel.: 016097642046



Liebe Bücherfreunde,

holt euch eure Herbstlektüre,

wir haben zu den gewohnten Zeiten geöffnet:

sonntags von 11 bis 12 Uhr und mittwochs von 17 bis 18 Uhr.

Euer Bücherteam

VEREINSMITTEILUNGEN



FREIZEIT-, HEIMAT UND BRAUCHTUMSVEREIN URSENDORF E.V.

Fasnetseröffnung am 11.11.2024

Liebe Mitglieder und Narren,

am Montag nächste Woche ist's wieder soweit, denn am 11.11. wird eingeläutet die Fasnetszeit. Um 20.11 Uhr beginnt unsere Sitzung im DGH, mit einem dreifachen „Ursendorfer Germana“ und Stoigle Raffel, isch doch klar.

Auch ein Motto gibt's dafür:

kommt mit „Kappa“

sonst bleibt verschlossen die Tür!

Stoigle Raffel! Ursendorfer Germana!



FREIZEIT-, HEIMAT-, NARRENVEREIN EICHEN E.V.

Einladung zur Fasnetseröffnung am 11.11.2024

„S'goht wiedr dagega“ - hört man leise Stimmen aus dem Burgwald flüstern.

Deshalb läuten wir am kommenden **Montag, 11.11.2024 um 20.11 Uhr** im DGH Eichen die neue Fasnetsaison ein. Wir laden alle Mitglieder und Interessierte, welche bei uns mitlaufen möchten, ganz herzlich ein. Wir werden die Termine für die kommende Fasnetsaison 2025 bekanntgeben, das Ballmotto festlegen und weitere wichtige Infos mitteilen.

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnehmer.

Die Zunftmeisterin und der Ausschuss des FHN Eichen e.V.



FREIZEITSPORT GÖGE HOHENTENGEN E.V.

Kinder Joy of Moving „Kinderturntag“ beim Freizeitsport Hohentengen e.V. am 9. November 2024

Am **9. November 2024 von 13.00 bis 17.00 Uhr** lädt der FZS zum Kinder Joy of Moving Day des Kinderturnens ein. Alle Kinder (4-10 Jahre) und ihre Familien sind herzlich eingeladen, die Welt des Kinderturnens zu entdecken und sich an verschiedenen Stationen auszuprobieren. Die Veranstaltung richtet sich an alle Kinder, unabhängig von ihren turnerischen Vorkenntnissen.

Das Programm steht unter dem Motto „Zirkus“. Die Kinder haben die Möglichkeit, in verschiedene Zirkusrollen zu schlüpfen und sich als kleine Akrobaten, Jongleure oder Clowns zu versuchen. An speziell gestalteten Stationen wie dem „Jongleur-Star“ oder dem „Sprung in die Manege“ erleben die Kinder fantasievoll Turnübungen, die sie mit Spaß und Freude in Bewegung bringen. Ziel ist es, die Vielfalt des Turnens zu präsentieren und die motorischen Fähigkeiten der Kinder spielerisch zu fördern.

Der Deutsche Turner-Bund (DTB) ist einer der größten Sportverbände Deutschlands und engagiert sich seit vielen Jahren für die Förderung des Kinderturnens. Mit der Aktion „Kinder Joy of Moving Tag des Kinderturnens“ begeistert der DTB seit 2017 gemeinsam mit Vereinen deutschlandweit Kinder für Bewegung und ihnen spielerisch die Grundlagen des Sports vermitteln.

„Der Kindertobetag bietet eine wunderbare Möglichkeit, Kindern den Spaß an der Bewegung näherzubringen“, sagt Alexander Schmid, Vorstandsvorsitzender des FZS. „Mit unserem diesjährigen Zirkus-Motto schaffen wir eine besonders fantasievolle und ansprechende Atmosphäre für die Kinder.“ Im Rahmen des Aktionstags absolvieren die Kinder verschiedene Übungen in einem Parcours, unter Aufsicht ihrer Eltern, und erhalten als Anerkennung eine Urkunde sowie eine kleine Überraschung.

Der Eintritt ist frei und für das leibliche Wohl (Kaffee und Kuchen) wird gesorgt. Bitte bringt Sport- oder Turnschuhe für den Kinderturntag mit.

Weitere Informationen findet ihr online unter www.fzs-goege.de.



HEIMAT- NARRENVEREIN UND SPIELMANNSZUG BREMEN

Liebe Mitglieder und Freunde!!

Wir möchten Euch recht herzlich zu unserer Fasnetseröffnung am **Montag, den 11.11.2024 um 19.59 Uhr** ins DGH Bremen einladen. An diesem Termin erfahrt ihr auch, an welchen Umzügen wir nächstes Jahr in der Fasnet teilnehmen!

Für's leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

gez. A. Löffler (Schriftführerin)



LIEDERKRANZ HOHENTENGEN

Bericht zur Generalversammlung

Die Generalversammlung wurde am 04.06.2024 im Schützenhaus Enzkofen abgehalten.

Nach dem Vortrag der Geschäftsberichte wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet.

Herr Dieter Dürschnabel vom Chorverband Zollernalb-Sigmaringen e.V. war in Vertretung von Herrn Verbandspräsident Michael A. C. Ashcroft anwesend und übernahm neben der Entlastung der Vorstandschaft auch die Ehrungen von Hans Frank und Josef Binder.

Hans Frank wurde für 60 Jahre und Josef Binder für 50 Jahre aktive Mitgliedschaft geehrt.

Hans Frank trat 1964 als Sänger im 1. Tenor ein. Von 1974 bis 1977 übernahm er die Position als stellvertretenden Chorleiter. In den folgenden 36 Jahren als Chorleiter schrieb er unzählige Texte für den legendären Sängerball. Als unser Ehrenmitglied komponiert er bis heute immer wieder Lieder für unseren Chor.

Seit der Übergabe des Dirigentenstabes an Andreas Pfau im Jahr 2013 ist er eine wichtige Stimme im 1. Tenor. Hans Frank unterstützt den Chor mit Rat und Tat und übernimmt bei Erfordernis die stellvertretende Chorleitung.

Josef Binder begann 1974 als Sänger im 1. Bass und war ab 1989 für 4 Jahre Beisitzer im Ausschuss. 1993 wurde bei der Generalversammlung ein neuer Vorstand gesucht und Josef Binder übernahm das Amt bis zu seinem krankheitsbedingten Rücktritt im Jahr 2015. In

seinen 22 Jahren als Vorstand führte er seinen Chor durch manche Hochs und Tiefs. Die Höhepunkte in seiner Zeit als Vorstand waren die Fahnenweihe und das 150-jährige Jubiläum 2001. Josef Binder wurde 2016 zum Ehrenvorstand ernannt und singt weiterhin im 1. Bass.

Abschließend wurde für passive Mitglieder die Erhöhung des Mitgliedsbeitrags auf 10 € beschlossen.

Mit freundlichem Sängergruß
Johannes Schlegel
Schriftführer



NARRENVEREIN HOHENTENGEN-BEIZKOFEN E.V.

Herzliche Einladung zur Fasnetseröffnung!

Liebe Mitglieder, es haut uns fast von den Socken aber es ist endlich soweit und der 11.11. steht vor der Tür. Unter dem Motto verrückte Socken / verrücktes Schuhwerk möchten wir euch recht herzlich zur Fasnetseröffnung um 19.00 Uhr ins DGH einladen. Für Getränke und Snacks ist gesorgt. Es wird darum gebeten, etwas zum Fingerfood Buffet beizusteuern. Da ab der kommenden Fasnet die Busanmeldungen nur noch über die Zunft App möglich sein werden, wird die Zunft App am 11.11. eingehend vorgestellt.

Wir freuen uns auf einen tollen Abend!
Die Vorstandschaft



SPORTVEREIN HOHENTENGEN 1948

Spielankündigung

Heimspiel am **Samstag, 9. November 2024**
im NMH Göge-Stadion
SV Hohentengen I – SV Mietingen I (14.00 Uhr)

Heimspiel am **Sonntag, 10. November 2024**
im NMH Göge-Stadion
SV Hohentengen II – FV Bad Saulgau II (14.30 Uhr)

Ergebnisse des letzten Spieltages vom 3. November 2024
SV Hohentengen II – SGM SV Bronnen/ TSV Neufra II 3:1
FV Ravensburg II – SV Hohentengen I 3:1



SPORTVEREIN ÖLKOFEN

Spielvoranzeige

Samstag, 09.11.2024
Herren Kreisliga B1
15.45 Uhr SGM Daugendorf/Unlingen II - Res. SV Ölkofen
17.30 Uhr SGM Daugendorf/Unlingen - SV Ölkofen I

Sonntag, 10.11.2024
Frauen Bezirksliga
13.00 Uhr SGM Frohnstetten/Storzungen/Schwenningen - SV Ölkofen

WISSENSWERTES

energieagentur 25 Jahre Energieagentur Ravensburg

Im Jahr 2024 feiert die Energieagentur Ravensburg ihr 25-jähriges Jubiläum. Wir blicken auf ein Vierteljahrhundert im Dienst von mehr Klimaschutz und Energieeffizienz für die Region. In diesem Zuge bündeln wir unsere Kompetenzen für mehr Effizienz und weniger Bürokratie:

Aus der Energieagentur Ravensburg mit ihren bisherigen Niederlassungen Biberach, Bodenseekreis und Sigmaringen **wird die gemeinsame Energieagentur Oberschwaben gGmbH**. Seit dem 1. Oktober 2024 ist der neue Name offiziell eingetragen. Die Beratungsstandorte in allen vier Landkreisen bleiben dabei wie gewohnt erhalten, um Bürgerinnen und Bürger regional und wohnortnah beraten zu können. Mit unserer neu gestalteten Internetseite www.ea-obs.de, sowie dem informativen Instagram-Kanal [@energieagentur_oberschwaben](https://www.instagram.com/energieagentur_oberschwaben) halten wir Sie auf dem Laufenden und bringen Neuigkeiten und Informationen rund um das Thema Energie zu den Menschen.

Energieberatungstermine erhalten Sie nach telefonischer Vereinbarung unter 0751/764 70 70.

Gastfamilien gesucht

Gastschüler aus Lateinamerika (14-16 Jahre alt) suchen nette Gastfamilien: Die DJO - Deutsche Jugend in Europa sucht Gastfamilien in Deutschland für:

- Brasilien / Sao Paulo: 12.01. – 26.02.2025
- Mexiko /Guadalajara 14.03. – 06.06.25
- Peru/Arequipa: 10.05 – 06.06.2025
- Brasilien /Porto Alegre: 22.06. - 25.07.25; Gegenbesuch möglich.

Kontakt: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Tel. 0711-6586533, od. 0172-6326322, E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de

srh Kostenfreier Vortrag: Stärken Sie Ihr Herz – Herzschwäche erkennen und behandeln

Am 14. November 2024, um 19.00 Uhr im SRH Klinikum Sigmaringen für Patient:innen und Interessierte. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der erfahrene Spezialist und Leitende Oberarzt der Kardiologie in der Medizinischen Klinik am SRH Klinikum Sigmaringen, Dr. med. Alfons Fleig, wird einen umfassenden Einblick in das Thema Herzschwäche geben. Der Vortrag für Patient:innen und Interessierte behandelt unter anderem folgende Schlüsselfragen: Wie kann eine Herzschwäche erkannt werden? Welche Behandlungsmöglichkeiten und Medikamente gibt es? Wie kann das eigene Herz dauerhaft gestärkt werden? Im Anschluss an den Vortrag können die Teilnehmenden Fragen stellen und mit Dr. Fleig ins Gespräch kommen. Die Veranstaltung dauert circa eineinhalb Stunden und findet im SRH Klinikum Sigmaringen (Hohenzollernstraße 40, 72488 Sigmaringen) statt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

SRH Kliniken Landkreis Sigmaringen
Hohenzollernstraße 40, 72488 Sigmaringen

Offener Spieleabend der Krankenhausesseelsorge Sigmaringen am 14. November 2024

Das Team der Krankenhausesseelsorge im SRH Klinik Sigmaringen lädt herzlich zu einem unterhaltsamen Spieleabend ein. Am Donnerstag, 14. November 2024 um 18.00 Uhr haben Patient:innen und Interessierte auch außerhalb des Klinikums im Alter von 12 bis 99 Jahren die Möglichkeit, für ein paar Stunden dem (Krankenhaus-)Alltag zu entfliehen und in netter Gesellschaft herzlich zu lachen.

Egal ob Brettspiele, Kartenspiele, Würfelspiele oder kreative Schreib- und Malspiele – die Auswahl ist vielfältig und Spiele sind zahlreich vorhanden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Wichtig ist allein die Freude am Spiel und am gemeinsamen Miteinander.

Die kostenfreie Veranstaltung findet im Büro der Krankenhausesseelsorge im SRH Klinikum Sigmaringen (Hohenzollernstraße 40, 72488 Sigmaringen) statt. Wir bitten um vorherige telefonische Anmeldung unter +49 162 2874278. Wir freuen uns auf zahlreiche spiel- und freudige Teilnehmende und einen unvergesslichen Abend!

SRH Kliniken Landkreis Sigmaringen

Kontaktstelle Frau und Beruf – individuelle Beratung für Frauen aus dem Landkreis Sigmaringen

Einen Beratungstag speziell für Frauen aus dem Landkreis Sigmaringen bietet die Kontaktstelle Frau und Beruf Ravensburg – Bodensee-Oberschwaben am Mittwoch, 20. November 2024 im Landratsamt Sigmaringen. In Einzelgesprächen werden Fragen beantwortet zur beruflichen Orientierung von Frauen und Mädchen, zu Fort- und Weiterbildung, Minijob, Stellensuche, Elternzeit, zum Wiedereinstieg in den Beruf sowie zur Existenzgründung. Die Beratung ist unabhängig, kostenfrei und vertraulich. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Infos und Anmeldung: Kontaktstelle Frau und Beruf Ravensburg – Bodensee-Oberschwaben c/o WiR GmbH, Tel. 0751/35906-63, E-Mail info@frauundberuf-rv.de, www.frauundberuf-rv.de

Geschichten aus der Geschichte der Göge

Vom Veteranenverein zur Kriegerkameradschaft Hohentengen

(Fortsetzung)

Wie rückblickend in der ersten Geschichte dargestellt, wurde um **1840** der **erste Veteranenverein** gegründet, gefolgt um **1872** vom **Militärverein**, der **1877** in **Kriegerverein** umbenannt wurde.

Die ursprünglichen Veteranenvereinigungen erhielten vor allem nach dem gewonnenen Krieg gegen Frankreich **1870/71 starken Zulauf** und entwickelten sich immer mehr zu **nationalistischen Vereinigungen**, wodurch u.a. auch gesellschaftspolitische Liberalisierungsgedanken aus 1848 (Anm.: Frankfurter Paulskirche) immer mehr zurückgedrängt wurden. Ob oder wieviel diese hochemotionale Stimmungen und Strömungen deutschlandweit auch mit zum Eintritt Deutschlands in den **1914er Krieg** (Anm.: Erster Weltkrieg 1914-1918) beigetragen, kann wohl nicht belegt werden, doch dürfte zumindest ein Großteil dieser Stimmungen mit zur anfänglichen Kriegsbegeisterung geführt haben.

Nach dem Ersten Weltkrieg im Jahr **1918**, in dem **133** Männer als Soldaten aus der Pfarrei Hohentengen **ihr Leben verloren hatten**, stieg die Mitgliederzahl des Militär- bzw. und Kriegervereins Hohentengen, unter Vorstand **Schultheiß Josef Burger**, auf bis zu 180 Mitglieder an.

Anmerkung:

Die Zeit zwischen 1918 und 1933 war politisch größtenteils sehr unruhig, geprägt von der Abdankung des Kaisers, der Bildung der Weimarer Republik, dem Versailler Vertrag, („Dolchstoßlegende“), extremen Verfassungsgegnern von links und rechts, über die Weltwirtschaftskrise und Inflation bis zum Aufkommen des Nationalsozialismus. Diesbezüglich wurden auch die Veteranen- und Kriegervereine mitbeeinflusst.

Exkurs: Kriegerdenkmal: Im Jahr **1920** wurde das „Kriegerdenkmal“ auf dem Friedhof in Hohentengen eingeweiht, das in seiner Gestaltung ganz dem Zeitgeist der damaligen Veteranen- und Kriegervereine

ne entsprach, nach einem Bericht der Zeitung „Oberländer“: (...) „eine Statue, den Heiligen Sankt Michael darstellend (...) in moderner kriegerischer Ausrüstung (...) als himmlischen Kriegshelden (...)“

Exkurs: Volkstrauertag: Der Volkstrauertag ist ein weltlicher Gedenktag der immer am zweiten Sonntag vor dem ersten Advent begangen wird. Es wird den Opfern der beiden Weltkriege sowie des Nationalsozialismus gedacht. An ihm nahmen die Krieger- oder Militärvereine/Kriegerkameradschaft / Reservistenkameradschaft mit ihren Fahnenabordnungen immer teil. Der Tag soll zur **Versöhnung, Verständigung und Frieden** mahnen. Er wurde durch den **Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge** eingeführt und erstmals **1925** (Anm.: 1. Gedenkstunde im Reichstag 1922) begangen – damals allerdings im Frühjahr. Die Nationalsozialisten funktionierten ihn zum „Heldengedenktag“ um. Um sich davon abzusetzen, wurde der Volkstrauertag nach dem Zweiten Weltkrieg in den November verlegt. (Quelle: Geschichten Amtsblatt Nr. 46 v. 18.11.2022 u.a.)

Der Frontkämpferbund Göge

Wenige Jahre nach dem Ersten Weltkrieg entstand in der Göge die Idee, die Frontkämpfer aus diesem Krieg in einem eigenen Verein zusammenzuschließen. Dadurch drohten Anfang des Jahres **1929** dem bestehenden **Militär- und Kriegerverein** Auseinandersetzungen und ein bedeutender Mitgliederschwund. Die Anfänge dieser Bewegung lagen in **Beizkofen**, wo sich ein Komitee gebildet hatte, das aus **Johann Lutz, Konrad Bleicher, Josef Briemle und Sales Stumpp** bestand. Treibende Kraft war allerdings Hauptlehrer **Gustav Burkart** von **Günzkofen** als aktives Parteimitglied und NSDAP-Funktionär. Bereits bei der Gründungsversammlung in der **Krone** in **Beizkofen** hatten 88 Kameraden aus dem Ersten Weltkrieg eine Beitrittserklärung unterschrieben. Gewählt wurden Bürgermeister Johann Lutz als Vorstand, Hauptlehrer Burkart als sein Stellvertreter und Konrad Bleicher als Schriftführer. Gleichzeitig wurde auch die Errichtung einer eigenen Sterbegeldkasse beschlossen. Das Sterbegeld sollte 100 Mark betragen. Die Vorstandschaft dieses Frontkämpferbundes beschloss eine eigene Vereinsfahne zu beschaffen und diese bei einer großen Einweihungsfeier der Öffentlichkeit vorzustellen. Zuvor kam es aber zu einem Eklat mit **Pfarrer Josef Kurth**, der sich weigerte die Fahne zu weihen, solange er den Entwurf der Fahne nicht gesehen habe. Mit großer Entrüstung ließ deshalb der Festausschuss die Fahne durch **Pfarrer a.D. Müller** aus Riedlingen weihen, der dann auch im Festgottesdienst die Festpredigt hielt. Als Patenverein fungierte der inzwischen versöhnte Militär- und Kriegerverein.

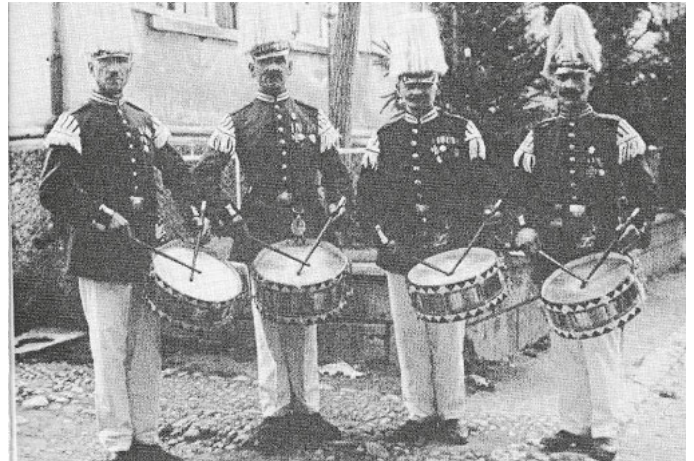
Fahnenweihe des Frontkämpferbundes



Feierlicher Aufmarsch vor der Kirche zum Hauptgottesdienst. Im Foto hinten das abgebrochene Kaplaneihaus, vorne links das jetzige „Alte Amtshaus“ und das ebenfalls abgebrochene Gasthaus „Grüner Baum“.

Die Feierlichkeiten begannen am Samstagabend mit dem üblichen Böller-Schießen, einem Fackelzug, mit anschließendem Festbankett und abschließendem Feuerwerk. Über den Hauptfesttag berichtete Hauptlehrer Burkart im „Oberländer“: (...) „Vier Spielleute, aktiv gediente Tamboure, weckten die Schläfer und wirbelten alles auf. Ein feierlicher Gottesdienst gab dem ganzen Tag Segnung und Weihe. (...) Es galt den schönen Festzug zu ordnen bei dem (...) Festreiter in Schwarz die Spitze bildeten(...)“. Am Umzug beteiligten sich 60 Vereine mit ihren Fahnen und zehn Musikkapellen. Am Friedhof wurde Halt gemacht und der

Gefallenen gedacht. Nach einem Eröffnungsprolog von **Frl. Blaser, Völkofen**, auf dem Festplatz und einem Festprolog von **Frl. Stöckler, Ursendorf**, durfte nun die neue Fahne entrollt und dem Fähnrich **Josef Stumpp** übergeben werden. In seiner Festansprache nannte Hauptlehrer Burkart als Ziele des neuen Vereins: „Pfleger der Kameradschaft, Wachhaltung der Erinnerung, Vorbild für die Jugend in opferbereiter Unterordnung, Kameradenhilfe und politische Neutralität“. Wie Burkart weiter berichtete, habe der Festplatz die Menschenmenge von etwa rd. 8000 Besuchern kaum zu fassen vermocht. Die geweihte Fahne zeige „einen auf Posten stehenden Frontsoldaten, der ins Morgenrot schaue, hinter diesem abgebildet zusammengeschossene Wälder, sowie die Ruinen eines Dorfes“ (Anm.: die Fahne wurde 1956 umgearbeitet und mit neuer Umschrift versehen).



Vier Tamboure des Frontkämpferbundes



Die Gruppe Kavallerie des Frontkämpferbundes 1929

Von links nach rechts: Willibald Klein, Völk. * Josef Hucker, Repperw. * August Stumpp, Beizk. * Josef Kolozig, Beizk. * Gustav Burkart, Günzk. * Hans Engler Hohent. * Alfons Gessler, Beizk. * Jakob Kuhn, Ursend. * Josef Reck, Beizk. * Hans Knittel, Ölkofen (Vorl. L. Weiss)

Zusammenschluss Frontkämpferbund und Militär- und Kriegerverein

In der Folgezeit entwickelte sich ein sehr rühriges Vereinsleben. Man beteiligte sich an den kirchlichen Prozessionen und an den Feiern befreundeter Vereine. Zum Ende des ersten Vereinsjahres gestaltete man eine große Weihnachtsfeier mit Theater und Verlosung. Unter anderem dadurch hatte sich der „Frontkämpferbund“ weiter durchgesetzt, denn bei der Generalversammlung **1930** vertrat er bereits **226 „Frontkameraden“**. Nachdem Hitler am 30. Januar **1933** die Macht in Deutschland übernommen hatte, wirkte sich dies bald auch auf die Vereine aus. Aufgrund des „Gleichschaltungsgesetzes“ sollte daher auch der Frontkämpferbund Göge „gleichgeschaltet“ werden. Dies bedeutete, dass der gesamte Vorstand neu gewählt und von der Kreisleitung der NSDAP bestätigt werden musste. Zwar wurde **Johann Lutz** mit großer Mehrheit als 1. Vorstand wiedergewählt, aber er erhielt von der Kreisleitung der NSDAP keine Bestätigung, weil er sich **weigerte, der SAR beizutreten**. Daraufhin legte auch

der Schriftführer und Kassier **Paul Geiselhart** sein Amt nieder und verließ unter Protest den Saal. Nach einigem Hin und Her übernahm schließlich **Anton Schleweck** aus Völkofen „als neutrale Person“ die vorläufige Leitung des Vereins. Gleichzeitig wurde auch der Anschluss an den **Kyffhäuserbund**, dem Dachverband aller Kriegervereine beschlossen. Aufgrund des „Gleichschaltungsgesetzes“ drängte der politische Leiter Burkart zur Vorbereitung eines **Anschlusses** an den **Kriegerverein**, besser gesagt zu dessen **vorgesehener Übernahme**. Vor dem Zusammenschluss trat Anton Schleweck freiwillig als Vorsitzender des Frontkämpferverbandes zurück. Anschließend wurde mit dem Führer des **Kriegervereins, Bürgermeister Knittel** aus Hohentengen, über einen **Zusammenschluss** der beiden Vereinigungen verhandelt, der dann **1934** von der Versammlung einmütig beschlossen wurde. Bürgermeister Knittel wurde als Nationalsozialist und Parteigenosse Vorsitzender, Stellvertreter Anton Schleweck und Matthäus Fricker Kassierer. Als neuen Namen wählte man nun die Bezeichnung „Frontkämpferbund und Militärverein Göge“.

Der neue Frontkämpfer- und Militärverein Göge

Fortan hatten die Mitglieder des Frontkämpfer- und Militärvereins an den **NSDAP-Feiertagen** „1. Mai Tag der Arbeit, 24. Juni Sonnwend“ und 1. Oktober Tag des Brotes (Anm.: Erntedank) teilzunehmen. Dies löste der „Doppelverein“ sehr pragmatisch, indem die eine Hälfte (Anm.: früherer historischer Verein) an den **kirchlichen Festen**, Fronleichnam, Hohentenger Fest und Rosenkranzfest teilnahm (Anm.: bis 1937) und die andere, SA-angehauchte Hälfte die politischen Feiertage absolvierte. Der neue Verein musste nun, wie alle anderen Ortsverbände, eine **Kyffhäuserflagge** anschaffen, die am Ostermontag, 2. April **1934**, bei einer Großveranstaltung in Saulgau vorgestellt und geweiht wurde. Zur Weihe marschierten frühmorgens eine Abordnung in SA-Uniform mit beiden Vereinsfahnen unter den Klängen der „Standartenkapelle Göge“ in die Stadt ein. Nach dem Gottesdienst wurden auf dem Sportplatz die Weihe der 32 Flaggen der Ortsvereine durch Berührung mit der Fahne von 1871 des Veteranenvereins Saulgau vorgenommen, die **Flagge des Dritten deutschen Reiches**, deren Weihe am 2.4.1934 in Saulgau stattfand, wozu eine **Abordnung** in SA-Uniform mit beiden Vereins-Fahnen unter den Klängen der „Standartenkapelle Göge“ in die Stadt marschierte.



Eine Gruppe Veteranen mit beiden Vereinsfahnen des zusammengeschlossenen Vereins (?) vor dem Gasthaus „Zum Lamm“ in Enzkofen um 1934 (Anm.: Personen-Namen?)

Den Mitgliedern des bisherigen Kriegervereins wurde nach dem Zusammenschluss nahegelegt, der SAR=SA Reserve beizutreten, worauf **1936** ein **Massenaustritt** an Mitgliedern folgte. Bei einem **Appell**, wie die **Vereinsversammlungen** nun genannt wurden, wurde ebenfalls 1936 beschlossen, eine **Schützengruppe** mit Uniform und Kyffhäusermützen sowie entsprechenden Armbinden, aus der Mitte des Vereins zu bilden. Außerdem wurde **1938** beraten, einen **zentralen „Schießstand in Hohentengen“** einzurichten. Am 2.3.1939 rückte der Verein aus, um dem letzten Altveteranen **August Vogel** die letzte Ehre zu erweisen und schon wenige Monate später am 5.10.39 musste in einer Trauerfeier des ersten Gefallenen des Zweiten Weltkriegs, **Richard Renn** aus Repperweiler gedacht werden. **Ab** dem Vereinsprotokoll vom **5. Dezember 1940** fehlen jegliche Berichte aus den Kriegsjahren.

Quellen: Hermann Brendle, Band I S.466 – 470 u. Aufschriebe von Anton Kammerlander

Anmerkung:

Interessant bzw. auffällig ist, dass nicht nur im Falle des Frontkämpferbundes, sondern auch in anderen, kommunalpolitischen- bzw. gesellschaftspolitischen Bereichen Unterlagen aus der NS-Zeit fehlen. Klar nachgewiesen ist, dass viele Vereine, wie der damalige Militär- und Kriegerverein parteipolitisch unterwandert wurden/waren und deren Mitglieder zunächst freiwillig und später zwangsweise durch einfache und **pauschale Parolen** aufgeputscht wurden. Eine generell nicht zu unterschätzende Gefahr, die sich schnell in entsprechend gesteuerte Massenbewegungen verwandeln kann. Gerade unser Land war im Dritten Reich ein klassisches und für Millionen Menschen bitteres und tödliches Beispiel dafür, wie schnell sich durch Extremismus von rechts oder links Diktaturen bilden können.

Gut **zehn Jahre nach Ende des II. Weltkriegs** kam es **1956** zu einer Neu- bzw. Wiedergründung einer **Kriegerkameradschaft**, die aufgrund der schlimmen Erfahrungen aus dem Vorfeld und den Folgen der beiden Weltkriege, das Gedächtnis an die Toten der Kriege generell als **Friedensappelle** gewertet wissen wollte und sich **nicht** mit kriegerischen Einstellungen hervortat. Fortsetzung folgt.

Eine Bitte: Nachdem die Ortsteilfeuerwehren nun offensichtlich aufgelöst sind die Bitte, an die ehemaligen Mitglieder bzw. Kommandanten: Bitte Protokolle oder sonstige wichtige Schriftstücke oder Urkunden und Fotos aufbewahren oder mir für das Gemeindearchiv geben und außerdem die historischen Spritzen, Helme, Ledereimer etc. unbedingt aufheben. Ich denke, dass man sich unbedingt gemeinsam mit der Gemeinde noch Gedanken über deren zukünftige Unterbringung machen muss.

Franz Ott



Mengen Stadtmitte - Charmante 4,5-Zimmer-Wohnung

Diese großzügige und gut gelegene 4,5-Zimmer-Wohnung im Herzen von Mengen bietet Ihnen ein komfortables Zuhause. Sie besticht durch eine gemütliche Atmosphäre und einen traditionellen Kachelofen, Balkon. Garage: 40 €.

Wohnfläche: 101 m², 2. OG, Aufzug. Ausstattung: Kachelofen. Kaltmiete: 850 € monatlich plus Nebenkosten 200 €, ab sofort frei. **Kontakt:** Tel. 01703454110

Einzelnachhilfe - zu Hause -

qualifizierte Nachhilfelehrer
für alle Fächer und Klassen



Biberach: 07351 - 57 58 38

Riedlingen: 07371 - 96 61 07

Bad Saulgau: 07581 - 48 49 75

Sigmaringen: 07571 - 68 14 92

Meßkirch: 07575 - 92 30 85

www.abacus-nachhilfe.de



Wir suchen eine Reinigungskraft

1x wöchentlich, ca. 4 Stunden, privat/flexible Arbeitszeit
in Hohentengen.

Anfragen unter mobil 0171-724 58 35

08.-09. NOVEMBER
SKIBÖRSE



- Kulturhalle Ertingen
- Kaffee, Kuchen, Spieleland
- Möglichkeit zum Ski Wachsen + Einstellen

SKIZUNFT TSV ERTINGEN

Weitere Infos & Kontakt:
www.skizunft-tsvertingen.de

04., 05., 06., & 11. JANUAR

SKI- & SNOWBOARDKURS

- Alle Alters- und Leistungsklassen
- Anmeldeschluss: 13.12.



Sportheim SV Hohentengen
Sportplatzstraße 18
88367 Hohentengen
Tel. 07572 - 2116

Schlachtplattenbuffet

24.11.2024, 11.30 - 13.00 Uhr

Es gibt wie immer eine Alternative!

Bitte bis Montag, 18.11.2024 reservieren

Auch zum Abholen, dazu bitte Gefäße mitbringen!

Reservierung Tel. 714295

Handy/WhatsApp: 0151 12457388

Es freut sich D'Wirt Maike Sigle mit Team

PRIMO-RÄTSELPASS



SILBENRÄTSEL

Aus den Silben an - auf - ball - bas - ber - bril - bung - chen - de - der - deu - di - dig - ding - eis - er - fen - fi - fracht - frei - fueh - ge - ha - hand - he - kahn - ket - kun - le - le - ler - lich - mau - merk - mes - mi - ne - nen - nil - of - on - pich - pud - punkt - ral - re - rechts - ren - rung - schleu - seg - ser - ser - sicht - sights - son - sta - ten - tep - ter - ti - tig - tor - ur - va - wa - walt - was - wet - wuer - zei - zer - zie - zwei sind 20 Wörter zu bilden, deren vierte Buchstaben, von unten nach oben gelesen, und zehnte Buchstaben, von oben nach unten gelesen, ein Zitat des britischen Schriftstellers Evelyn Waugh ergeben.

1. deutlich erkennbar

2. Aspekt

3. Gebrauch

4. Besteckteil der Kaffeetafel

5. Wintersportanlage

6. ein Dessert

7. Meteorologie

8. Telefonbegriff

9. ein Getränk

10. Mannschaftssport

11. Beruf im Rechtswesen

12. Lastschiff

13. unklar

14. Billigstprodukt

15. bescheinigen

16. eigenartig

17. Augenschutz

18. Turmschwalbe

19. Premiere

20. Heimwerkerutensil

Lösung: 1. offensichtlich, 2. Gesichtspunkt, 3. Handhabung, 4. Tortenheber, 5. Eisstadion, 6. Vanillepudding, 7. Wetterkunde, 8. Freizeichen, 9. Mineralwasser, 10. Basketball, 11. Rechtsanwalt, 12. Frachtkahn, 13. zweideutig, 14. Schleudergewehr, 15. zertifizieren, 16. merkwürdig, 17. Sonnenbrille, 18. Mauersgler, 19. Uraufführung, 20. Teppichmesser – „Puenktlichkeit ist die Tugend des Langweilers.“



PRIMO
Verlag | Druck | Service

Mediengestalter/ Layouter gesucht

(m/w/d) / Teilzeit (Mo bis Mi)

IHRE AUFGABEN

Für unsere Amts- und Mitteilungsblätter produzieren Sie die Layouts sämtlicher Seiten im Redaktionssystem Primo-Einfach-Online sowie im Gestaltungstool Adobe Indesign.

... und vieles mehr

Weitere Infos



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

per E-Mail: stellenangebote@primo-stockach.de
per Telefon: 07771 9317-49



Wo bessere Einbauküchen weniger kosten!

Küchen Heider
72516 Scheer Im Ober 20 • An der B 32
☎ 0 75 72/80 45

Premium - Küchen - Qualität
Beratung und Planung
Lieferung und Montage
durch unseren
Schreiner-Meisterbetrieb

Immer in Ihrer Nähe

Taxi-Service Strobel

Inh. Alexander Fischer
Mengen-Rulgingen

- Fahrten zur Dialyse
- Krankentransporte • Bestrahlungsfahrten
- Flughafenzubringer

Eil- und Kurierdienst im In- und Ausland bei Tag und Nacht.

Tel. 0 75 72 / 67 27

Der kommt wie gerufen.



88367 Hohentengen, Steige 4
Telefon 07572 8082

Wochenangebot

8.11.2024 - 14.11.2024

<u>Schnitzel / Cordon bleu</u>	100 g	1,29 €
<u>Gerauchte Haxen</u>	100 g	0,89 €
<u>Gerauchte Rippe</u>	100 g	0,89 €
<u>Tiroler</u>	100 g	1,49 €
<u>Zigeunerschinken</u>	100 g	1,79 €
<u>Bauernbratwürste</u>	100 g	1,39 €

Schlemmertipp zum Wochenende

Stoigpfännle

Mageres Schweinefleisch mit Röstzwiebel,
Speck, Brokkoli und Käse
in der praktischen Aluschale

100 g **1,29 €**

Dringend Bauplatz oder Haus in Hohentengen

von privat zu kaufen gesucht.
Kontakt: Hans Frank 07572 / 1516

Leonhardiritt Ölkofen

Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen (auch zum Mitnehmen) am **10.11.24** bei Landhandel Stauß.

Es freut sich das Kappelenfest-Team

Klavierstimmer Jacobi • Reparatur u. Verkauf

Tel. 07551 9 455 031 • 0170 81 58 400 • www.klavierbau-jacobi.de



**ANZEIGEN
PREISLISTE**
GAVERTHEUS-DRUCK

Gemeinschaftswerbung macht erfolgreich!
**PERFEKTER AUSBLICK
FÜR IHRE WERBUNG!**
Wir beraten Sie gerne persönlich.

Für die Betreuung gemeindeeigener Gebäude sucht die Gemeinde Krauchenwies mit ihren rund 5.000 Einwohnern und insgesamt sechs Teilorten zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen



Hausmeister (m/w/d) mit handwerklicher Ausbildung in Vollzeit

Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung, möglichst bereits Kenntnisse und Erfahrungen als Hausmeister o.ä. und besitzen einen Führerschein Klasse B?
Außerdem sind Sie freundlich, engagiert und arbeiten gerne eigenverantwortlich? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Mehr Informationen zu diesen Stellen finden Sie unter www.krauchenwies.de (> Einwohner > Stellenausschreibungen) oder scannen Sie den QR-Code.

Noch Fragen? Dann ist unser Ortsbaumeister Klaus Hipp telefonisch unter Tel. 07576/972-15 gerne für Sie da.

Ihr direkter Weg zu uns:



Bewirb Dich jetzt
für einen Job mit Zukunft



Jetzt bewerben!

Projektleiter
Heizung/Sanitär (m/w/d)
Bauleiter (m/w/d)
Kundendienstmonteur (m/w/d)

Informiere Dich auf unserer Homepage



Feurer GmbH & Co. KG · Heizung – Sanitär – Klima
Donaustraße 25 · 88512 Mengen · Fon: 07572 7630350
bewerbung@feurer-mengen.de · www.feurer-mengen.de

Silvester
MILLIONEN
*Die größte Chance des Jahres!**

10x
1 Million €*

NUR IN BADEN-WÜRTTEMBERG!

*Mitspielen in Ihrer
Lotto-Annahmestelle vor Ort.*

* Unsere Lotterie mit der höchsten Chance auf 1 Mio. €: 1 zu 250.000

MEHR AUF
LOTTO-BW.DE

LOTTO
Baden-Württemberg

Ab 18! Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter: lotto-bw.de, check-dein-spiel.de oder buwei.de. Offizieller Anbieter (Whitelist).



**ERGREIFEN SIE
UNSER ANGEBOT!**

4 + 2 = 6

**Der Herbst malt Ihre Welt bunt.
Machen Sie Ihren Herbst zum zweiten Frühling
und auf sich aufmerksam.**

Schalten Sie 6 Anzeigen im Aktionszeitraum
von **KW 37 bis 46 (09.09. bis 15.11.2024)**.
2 davon schenken wir Ihnen.

Es gelten unsere AGB (siehe www.primo-stockach.de) und unsere aktuelle Preisliste für Gewerbetreibende und Werbeagenturen. *Um in den Genuss dieser Aktion zu kommen liefern Sie bitte Ihre Anzeigenvorlage/n (Druckunterlage/n) bis donnerstags, 9 Uhr in der Vorwoche. Ebenfalls bitten wir um die Abbuchungserlaubnis, andere Zahlungsmethoden sind ausgeschlossen. Alle bestehenden Rabatt-, Abschluss- und Skontovereinbarungen mit unserem Verlag sind außer Kraft gesetzt. Jedoch wird das mm-Volumen zu Ihrem Abschluss gutgeschrieben. Farbzuschläge sind nicht rabattfähig. Alle Anzeigen müssen innerhalb des Aktionszeitraums erschienen sein.

Bitte Aktionscode P-2024-04 bei der Anzeigenbestellung angeben.

PRIMO
Verlag | Druck | Service

☎ 0 77 71 93 17-11
📠 0 77 71 93 17-40

✉ anzeigen@primo-stockach.de
🌐 www.primo-stockach.de

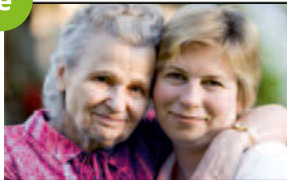
■ P-2024-04



Altenpflege-Direkt.de

Häusliche 24-Std-Pflege

Ihre kompetente Beraterin vor Ort
Michaela Dietmann
Telefon 0163 / 266 27 72
www.altenpflege-direkt.de



Jetzt schnell zur HU!

Vereinbaren Sie heute noch Ihren Termin

TÜV SÜD Service-Center Bad Saulgau

Wiesenstraße 1
88348 Bad Saulgau
Telefon: 07581 5179770

Mo–Fr 08:00 – 12:30 Uhr und
13:30 – 17:00 Uhr
Sa 09:00 – 12:00 Uhr

Jetzt
QR-Code
scannen und
Termin verein-
baren!



Wir freuen uns auf Sie,
mit oder ohne Termin!

TÜV®



**KÜCHEN
ZENTRUM
MARCHTAL**

kuechenzentrum-marchtal.de

QUALITÄT

DIE ÜBERZEUGT

+49 7375 950800

Riedlinger Str. 41 | Obermarchtal



Dauerhaft. Besser!
Auch als Arbeitgeber.

wimatec
MATTES GMBH



Wir suchen neue Kollegen (m/w/d)

- Bereichsleiter CNC-Zerspung
- Schichtführer Laserschneiden
- Mitarbeiter für AV und Kalkulation
- CNC-Abkanter
- CNC-Dreher/Fräser
- Zerspanungsmechaniker für
Muster- und Vorrichtungsbau
- MAG-Schweißer



Wachsen Sie mit uns!

www.jobs-bei-wimatec.de

wimatec MATTES GmbH | Heiligenberger Straße 50 | 88356 Ostrach
Telefon +49 (0) 7585 93 890-192 | bewerbung@wimatec-mattes.de

BAD SAULGAU Leuchtet

FREITAG
17 UHR **15.11.24**

SHOPPEN & STAUNEN

DAS WASSER- & LICHTEVENT
MIT LANGER EINKAUFSSNACHT
BIS 23 UHR



**BAD
SAULGAU
TANZT!**
MUSIKNACHT
AB 21 UHR



Seit 25 Jahren!

**Gerhard
Flatz**

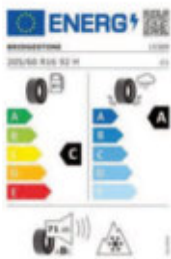
Malermeister Espenweg 20
88512 Rulfingen

- sämtliche Malerarbeiten
- Bodenbeläge
- Fassadensanierungen
- Verfügen
- Bad Komplettisanierungen
- Steinreinigung

Tel.: 07576 2255 - Mob.: 0173 3195672
E-Mail: Gerhard.Flatz@t-online.de

Corvara Brillantsilber Winterkomplettrad für VW T-Roc

205/60 R16 92H Bridgestone

**Aktionspreis € 323,00**Kaufe 4 Räder und bezahle 3
Räder!

Gavia Brillantsilber Winterkomplettrad für VW Golf VIII

205/55 R16 91H Dunlop

**Aktionspreis € 323,00**Kaufe 4 Räder und bezahle 3
Räder!

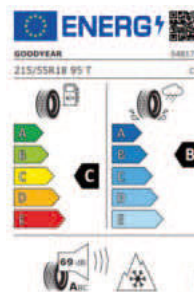
Dachbox Basic 340

Tragfähigkeit (kg): 50
Eigengewicht (kg): 13
Volumen (l): 340**Aktionspreis € 349,-**

(UVP € 399,-)

Loen Brillantsilber Winterkomplettrad für VW ID3

215/55 R18 95T Goodyear

**Aktionspreis € 489,00**Kaufe 4 Räder und bezahle 3
Räder!